

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07419</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht gewandt auf der l. Seite, die r. Hand ausgestreckt. Iupiter steht r., den Kopf nach l. Er stützt sich mit dem l. Arm auf ein Stabzepter und überreicht mit seiner r. Hand dem Kaiser eine diesen bekränzende Victoria auf Globus. Im F. Δ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.30 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	296-297 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 46 b (Alexandria, 296-297 n. Chr.)..